Wichtigste Quellenausgaben

Objekttyp: ReferenceList

Zeitschrift: Freiburger Geschichtsblätter

Band (Jahr): 60 (1976)

PDF erstellt am: 23.05.2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

WICHTIGSTE QUELLENAUSGABEN

- Bloesch Hans und Hilber Paul: Diebold Schilling der Ältere, Amtliche Berner Chronik. Faksimile-Ausgabe in vier Foliobänden. Bern 1943–1945. Bände III und IV der Faksimileausgabe entsprechen Band III der Handschrift.
- 2. Durrer Robert und Hilber Paul: Diebold Schilling der Jüngere, Luzerner Bilderchronik 1513. Faksimile-Edition mit gesonderter Textausgabe. Genf 1932. (Eine neue Faksimileausgabe der Luzerner Bilderchronik ist im Kunstkreis Luzern in Vorbereitung).
- 3. Ghinzoni, P.: La battaglia di Morat. Narrata dall'ambassatore milanese presso il duca di Borgogna, testimonio ocolare. Archivio Storico Lombardo, 1892, p. 102–109. Veröffentlichung des Schlachtberichtes von Giovanni Pietro Panigarola vom 25. Juni 1476. Dieser Bericht fehlt in der Sammlung von Ochsenbein. Deutsche Übertragung bei Oechsli Wilhelm, Quellenbuch zur Schweizergeschichte, 2. Aufl., Zürich 1901, S. 231 ff. Zitiert: Ghinzoni.
- 4. DE GINGINS-LA-SARRAZ FRÉDÉRIC: Dépêches des ambassadeurs milanais sur les campagnes de Charles-le-Hardi. 2 Bde. Paris/Genève 1858.
- 5. Ochsenbein Gottlieb Friedrich, Die Urkunden der Belagerung und Schlacht von Murten. Freiburg (Schweiz) 1876. Zitiert: O. mit Seitenzahl.
- 6. Petitot Claude-Bernard: Les mémoires de Messire Olivier de la Marche. Coll. compl. mém. re. hist. France, série 10, Paris 1820.
- 7. Tobler Gustav: Die Berner Chronik des Diebold Schilling 1468–1484, 2 Bände Bern 1897 und 1901. Zitiert: Tobler.
- 8. USTERI JOHANN MARTIN: Eidgenössische Chronik von Gerold Edlibach, herausgegeben nach einer Kopie. Mitt. Antiq. Gesellschaft Zürich, 4, 1846. Die Auszüge in Ochsenbein sind dieser Edition entnommen.
- 9. VISCHER WILHELM und BERNOULLI CARL CHRISTOPH: Diarium von Johannes Knebel, 2. Band 1473–1476, 3. Band 1476–1479. Basler Chroniken 2 und 3, Leipzig 1880 und 1887. Zitiert: Basler Chroniken. Carl Buxtorf-Falkeisen gab vom Diarium eine gekürzte und umgestellte Fassung in deutscher Übersetzung heraus unter dem Titel: Chronik aus den Zeiten des Burgunderkrieges, Basel 1851–55. Die in Ochsenbein enthaltenen Texte von Knebel stammen aus dieser nicht zuverlässigen Edition.

Weitere Angaben über Quellenveröffentlichungen, sowie Literatur über die Verfasser der Quellen bei Feller/Bonjour (Lit. 6).

LITERATUR

Nur soweit zitiert oder sonst zur Gewinnung unserer Analyse von etwelcher Wichtigkeit. Insbesondere muß auf die zahlreichen neueren Darstellungen verzichtet werden. Es war nicht Ziel dieses Beitrages, uns mit dieser ganzen Literatur auseinanderzusetzen, sondern möglichst vorurteilsfrei aus den Quellen, insbesondere Bildquellen, in Konfrontation mit dem Gelände ein neues Bild zu gewinnen. Eine vollständigere Bibliographie ist in Lit. 10, 11, 12 zu finden.